

HAUSARZT PRAXIS

FORTSCHRITTE DER MEDIZIN

3.2007

■ SCHWERPUNKT

Der demente Patient

- 9 Demenz-Management: Sie können mehr tun, als Sie denken
Prof. Dr. med. Franz Müller-Spahn, Basel
- 10 Demenzabklärung:
Vier Schlüsselfragen erleichtern die Diagnose
Dipl. pharm. Brigitte Zöller Richter, Tulsa (USA)
- 16 Therapie demenzieller Syndrome:
So setzen Sie Antidementiva richtig ein
Prof. Dr. med. Franz Müller-Spahn, Basel
- 22 Prophylaxe durch Lebensstiländerung:
Der Demenz ist man nicht einfach ausgeliefert
Prof. Dr. Lutz Frölich, Mannheim
- 26 Kausaltherapien zeichnen sich ab:
Eine Spritze gegen Alzheimer-Demenz?
Prof. Dr. med. Christoph Hock,
Prof. Dr. med. Roger M. Nitsch, Zürich
- 29 CME-Fragebogen

■ AUS DEM LABOR

- 32 Wann ist bei Demenz Labordiagnostik angezeigt?
Dr. med. Irene Bopp, Zürich

■ KRITISCH GELESEN

- 34 Die aktuelle Fachliteratur von unseren Experten gescreent und kommentiert

■ UNTERNEHMEN HAUSARZTPRAXIS

- 42 Patientenorientierung:
Service-Center Arztpraxis
- 43 Feinstaubschleuder Laserdrucker
- 44 Was tun gegen die schlechte Zahlungsmoral von Patienten?



9

Der demente Patient: Gedächtnisstörungen bei älteren Menschen lassen bald einmal an eine Demenzabklärung denken. Wie aber geht es nach MMSE und Uhrentest weiter? Welche therapeutischen Optionen stehen Ihnen zur Verfügung und wie ist mit begleitenden Problemen umzugehen? Unser CME-Schwerpunkt fasst für Sie die zentralen Punkte zusammen.

42



Der Kunde ist bekanntlich König – doch gilt das auch in der Hausarztpraxis? Sind Ihre Patienten wohl mit Ihrem Service zufrieden? Oft reichen einfache Gesten, um das Wohlbefinden in der Praxis zu steigern: frische Blumen, aktuelle Tageszeitungen im Wartezimmer, das Anbieten eines Getränks...